

**Birding in Namibia**  
**26.09.2013 bis 26.10.2013**



**Ingrid Grunwald & Helmut Schumann**

Ingrid.Grunwald@Fulmar.de

An Afrika haben wir gute Erinnerungen, zwischen 1983 und 1987 haben wir einige Touren in Ost- und Westafrika gemacht. Das Studium diverser Reiseberichte über Namibia machte uns Hoffnung auf den Ausbau unserer Lifelist. Das hat auch ganz gut funktioniert:

133 neue Arten für gr - nun 4.398 Arten in der Lifelist,  
129 neue Arten für sn - nun 4.494 Arten in der Lifelist,

Insgesamt haben wir 307 Arten bestimmt.

Die besten neuen Arten:



Blue Crane



Wattled Crane



Schalow's Turaco

Aufgrund der Literatur und der Berichte verwenden wir grundsätzlich die englischen Namen. Und wenn man jemanden trifft und sich unterhält, kann man mit deutschen Namen auch nichts anfangen.

Da schöne Arten noch nicht auf der Liste stehen, wir nicht an allen interessanten Orten waren bzw. zu kurz und das Land so schön ist: Die Tour 2014 ist schon in der Planung.

- **Vorbereitung**

Unsere Hauptquellen zur Information für gute Birdingspots:

- <http://www.cloudbirders.com/tripreport>
- <http://www.surfbirds.com/Trip%20Reports/namibia.php>
- <http://www.birdquest-tours.com/tripreports.cfm?region=4>
- <http://www.birdquest-tours.com/Namibia-Botswana-Okavango-birding-tours-wildlife/2014>
- <http://www.rockjumperbirding.com/tours/destinations/namibia-botswana-zambia?crumb=Africa+%26+Madagascar>
- <http://ventbird.com/birding-tours/namibia-botswana-and-zambia>
- [http://wiki.sabirding.co.za/\(X\(1\)S\(ljgfvwm1m2pwcq45xjgk0ayo\)\)/Portal.aspx?Page=Namibia&AspxAutoDetectCookieSupport=1](http://wiki.sabirding.co.za/(X(1)S(ljgfvwm1m2pwcq45xjgk0ayo))/Portal.aspx?Page=Namibia&AspxAutoDetectCookieSupport=1)

Den 'The Southern African Birdfinder' hatten wir sowieso schon einige Zeit im Regal stehen.

Zum allgemeinen Überblick kamen dann die Reiseführer von Iwanowski (sehr, sehr gut), Loose (sehr, sehr gut), Reise Know-How (interessant, aber letztlich entbehrlich) und Terra (z. T. interessant). Auch sehr interessant und bei Fragen hilfreich ist das Namibiaforum <http://www.namibia-forum.ch/forum/6-namibia.html>.

Die Seite <http://map.namibian.org/> gibt einen guten Überblick über Unterkünfte.

Wie immer fahren wir mit zwei, drei Landkarten los, in der die interessantesten Gegenden markiert sind und haben Artenlisten für die jeweiligen besonders interessanten Gebiete. Es gibt natürlich auch mögliche Routenplanungen, aber (außer zu Beginn) keine Festlegungen. Wir sind da spontan und am Abend oft wo anders, als wir am Vorabend planten.

Es wird in allen Reiseführern empfohlen, dass lange Zeit vorher die Quartiere (sogar Campingplätze) vorgebucht werden sollen. Das ist nun mal nicht unsere Art des Reisens und bei anderen Touren hatten wir damit immer Glück. Und dieses Mal auch! Lediglich beim zweiten Aufenthalt in Walvis Bay (nicht nur wegen der Limikolen, die überbackenen Austern ...) konnten wir nicht in dem Hotel übernachten, das wir eigentlich wollten. Am Ende der Tour war es nicht möglich im Daan Viljoen Game Park zu campen und so haben wir in Windhoek im Hotel übernachtet.

- **Flüge**

So reizvoll der Direktflug von Frankfurt nach Windhoek sein mag, aber das Ticket bei Air Namibia sollte zum Buchungszeitpunkt fast € 800,00 pro Person mehr kosten und das ohne Flug von Hamburg nach Frankfurt. Und etwas unzuverlässig soll Air Namibia auch sein.

Wir buchten dann 06.2013 South African Airways, mit Umsteigen in Frankfurt und Johannesburg. Und das Reisebüro (vgl. unten) war sogar ein kleines bisschen günstiger als eine Buchung übers Internet.

Völlig überrascht waren wir von der Freundlichkeit bei der Gepäckabgabe bei der Lufthansa in Hamburg. So etwas Freundliches und Zuvorkommendes hatten wir in den letzten Jahren nicht mehr erlebt.

Auf dem kurzen LH-Flug nach Frankfurt ein kleines, leckeres Essen - ein ziemlicher Gegensatz zur bisher bevorzugtem KLM bzw. AF, dort gab nur nur pappige Brötchen.

Bei SAA ebenfalls ein guter, aber etwas langsamer Service und noch mehr Platz als bei KLM oder AF zum Schlafen.

Allerdings fanden wir es etwas merkwürdig, dass wir beim Rückflug in Johannesburg das Flugzeug per Bus erreichen mussten. Da nur ein Einstieg geöffnet war, eine ziemliche Drängerei beim Einsteigen und dann natürlich auch in der Kabine.

Die Reisetaschen hatten wir auf beiden Flügen in Folie einwickeln lassen, in Johannesburg soll es schon mal zu Schlitzereien gekommen sein. So kam alles unversehrt und insbesondere mit uns zusammen an: beim Hinflug ja besonders wichtig.

- **Fahrzeug**

Wir entschlossen uns für ein Campingfahrzeug. Außer für Südamerika und Asien sind wir ohnehin Campingfans.

Die Suche und Buchung im Internet, in Verbindung mit Berichten über den Zustand von Fahrzeugen und Überraschungen / Ärger bei der Rückgabe, führte uns dann zu unserem alten Reisebüro Australia Pacific Travelservice GmbH in Hamburg <http://www.australia-pacific.de/afrika/namibia/mietwagen.html>. Herr Arp bzw. Frau Engel berieten uns gut und so mieteten wir einen Toyota Highlux mit Campingausrüstung, Klasse J bei Asco Car Hire <http://ascocarhire.com/de/vehicles/camping-equipped-4x4>. Wegen des staubfreien Aufbaus und des besseren Schutzes, insbesondere der Optik hätten wir lieber die Klasse S + gehabt, aber die war nicht mehr verfügbar.

Der Staub auf der Ladefläche war ziemlich nervig. Sonst war alles in Ordnung, nicht mal eine Reifenpanne hatten wir. Der Linksverkehr bereitete keine Probleme, nur zu Beginn war einige Male der Scheibenwischer statt des Blinkers in Betrieb.



Auch wenn es in der Vergangenheit noch nie notwendig war, haben wir auch dieses Mal den umfassenden Versicherungsschutz gewählt. Der ist aber nicht mit der Vollkasko bei uns zu vergleichen. Mit fast € 800,00 sehr teuer, aber wir wussten ja nicht so genau, was uns erwartet. Sandblasting ist wohl eine Gefahr und das ist auch versichert, ebenso ein Reifenschaden und Glasbruch. Ein Hinweis im Katalog des Reisebüros war gut: Die Hälfte der Kosten der Versicherung werden erstattet, wenn ein Fahrsicherheitstraining in der Ababis Gästefarm <http://www.offroad-experience.com/de/sicherheit.html> durchgeführt wird. Ich nahm Kontakt auf, meldete mich an, die Kosten betragen N\$ 700,00 (knapp € 60,00).

Aufgrund der vorhandenen Erfahrung aus anderen Ländern auf Gravelroads und -pisten war mein persönlicher Lernerfolg nicht groß, aber in so kurzer Zeit so viel Geld gespart zu haben ... das war ein schönes Gefühl. Und das Zertifikat spart auch bei der nächsten Anmietung.

Das Fahrzeug war gut und ziemlich neu (erst 20.000 km auf dem Tacho), die Campingausrüstung ebenfalls (einen Kompressor und ein Navi hatten wir zusätzlich gebucht) und bei der Übergabe wurde alles gut erklärt.

Das Dachzelt hat sich ab dem dritten Tag innerhalb von acht Minuten aufgebaut. Und wider Erwarten war die Leiter zum Dachzelt kein Problem für mich.



- **Sicherheit**

Wir hatten keinen kritischen oder auch nur unangenehmen Moment bei Begegnungen mit Menschen und auch nicht mit Tieren.

- **Klima**

Erst einige Zeit nach unserer Buchung haben wir erfahren, dass im Land die größte Dürre seit vielen Jahren herrscht und der Notstand ausgerufen ist. Für uns hatte das keine Einschränkungen bei der Tour.

Morgens und abends war es - wie erwartet - kühl. Tagsüber warm bis heiß. Im Caprivistreifen hatten wir an einem Morgen gegen 10:00 h tatsächlich 48 °, weil es aber trocken war, war das keine Belastung. An anderen Tagen / Orten waren die Temperaturen sicher manchmal ähnlich, aber wir haben nicht immer gemessen.

- **Wesentliche Hardware (neben Ferngläsern, Spektiven und Fotoutensilien)**

Um die Optik zu schützen hatten wir uns mit großen und starken Müllsäcken eingedeckt. Da die Sachen auf der Rückbank lagen, wurden die Säcke dafür nicht benötigt. Aber für das Gepäck im Laderaum.

Zwei iPods mit diversen Stimmen von <http://www.xeno-canto.org/world-area.php?area=africa>, Lautsprecher von Hama und Yamaha, ein Micro (Belkin) für den großen iPod.

Bestimmungsbücher:

- Sasol Birds of Southern Africa
- Chamberlains LBJs The Definitive Guide to Southern Africa's Little Brown Jobs (<http://www.lbjs.co.za/index.html> unglaublich dieses Buch!)
- Princeton Illustrated Checklists Birds of Southern Africa

Für die Notizen am Tag nutzen wir seit Jahren ein Diktiergerät. Die Beobachtungen werden mit dem Notebook erfasst. Dieses Mal nicht jeden Abend. Ich hatte wegen des Staubs ein bisschen Angst um das gute Stück.

Ich beneide alle, die mit wenig Gepäck reisen. Wir waren mit drei aufgegebenen Taschen (insgesamt 77 kg) zwar deutlich unter dem Limit, aber eben ziemlich bepackt. Außer zwei dicken Hemden pro Person, dem kleinen Vorrat Verbandszeug und der Tasche mit Medikamenten war fast nix unnütz. Nun, wahrscheinlich hätten es die Grillanzünder aus dem Supermarkt in Windhoek auch getan, aber die 'Preetzer Fürmoker' sind natürlich viel besser und waren nicht groß und schwer.

Ein guter Tipp aus dem Namibia- Forum war die Tischlampe von Ikea mit Solarzelle <http://www.ikea.com/de/de/catalog/products/90154371/>, war besser im Handling als die Gaslampe. Aber die Lampe und andere, unbedingt notwendige Kleinigkeiten, wie z. B. die Bücher, und die Stativ waren nicht ganz leicht und z. T. eben sperrig.

Das Handgepäck (Optik, Notebook, ein Bestimmungsbuch) überschritt die erlaubte Größe und das Gewicht nur geringfügig.

- **Zu den Übernachtungsplätzen und deren Umfeld**

Durch das klicken auf \*.kmz erfolgt die Darstellung auf Google Earth, wenn dieses Programm installiert ist.

Für die erste Nacht hatten wir das *Hotel Onguma* in **Windhoek** über [www.booking.com](http://www.booking.com) gebucht. Die Lage am Stadtrand und die Nähe zum Avis Dam waren die Gründe.



Hotel Windhoek.kmz

Für die letzte Nacht buchten wir dann dort ebenfalls ein Zimmer. Das Packen auf dem Campingplatz stellte ich mir nicht so gut vor, auch wenn ich da vom Staub noch nicht viel ahnte. Am Avis Dam war nix los, es war ziemlich enttäuschend.

Die vorletzte Nacht in **Windhoek** verbrachten wir in der *Casa Piccolo* <http://www.natron.net/tour/casapiccolo/index.html> und fanden es dort fast noch schöner. Da das Hotel Onguma verkauft ist, wird die Casa unser Anlaufpunkt für die nächste Tour. Auch von dort ist es zu den Einkaufszentren und Restaurants nicht weit und die Lage in einer Sackgasse ist gut.

Das erste Abendessen im Hotel Onguma war gut. Von der Casa fuhren wir zum *Am Weinberg* und am letzten Abend zu *Joe's Bierhaus*. Diese Lokalitäten sind völlig unterschiedlich (das Weinhaus sehr edel, das Bierhaus Kneipe total), das Essen und der Service waren jeweils ganz hervorragend.

Die *Ababis Gästefarm* in Nähe von **Solitaire** hat uns gut gefallen. Eine schöne Campsite, gute Sanitäreinrichtungen. Einziger Schwachpunkt war, dass das Wasser erst gegen 07:00 h angeheizt wurde und so der Tag spät begann, aber ein bisschen konnte man ja ungeduscht beobachten und es war ja noch nicht so ganz spannend. Das Abendessen war gut und mit einer netten Stimmung bei Tisch verbunden.



Ababis  
Gästefarm.kmz



Umgebung des Camps



Unser Stellplatz

Für **Walvis Bay** hatten wir aufgrund von Berichten über das Wetter und der geplanten Bootstour kein Camping, sondern ein Hotel im Auge und landeten nach einigem Rumgucken in der *Oyster Box* <http://www.oysterboxguesthouse.com/#> und fanden das Haus sehr gut.



Walvis Bay (Hotel  
Oyster-Box).kmz

Wir hätten auch campen können ... nur leichte Kühle, kein Morgennebel.

Eigentlich wollten wir nur zwei Nächte in Walvis Bay bleiben, aber ein halber Tag nach der Bootsfahrt für die vielen Limikolen, war einfach zu kurz. Aber auch das Essen im *Lyon des Sable*, speziell die überbackenden Austern, hat gelockt. Am zweiten Abend waren wir in *The Raft*, aber das war nicht ganz so gut.

Das *Lyon des Sable* und die Limikolen waren auch die Gründe für die Rückkehr. Alle Zimmer in der Oyster Box waren belegt und auch in einigen anderen Häusern war kein Platz. In der *Lagoon Loge* <http://www.lagoonlodge.com.na/index.php?id=17> hatten wir Glück für eine Nacht und ein schönes Zimmer, das Frühstück war hervorragend. Die nächste Nacht war die *Egumbo Lodge* <http://www.namibian.org/travel/lodging/private/egumbo-lodge.html> unser Quartier - unnötig edel und zu teuer.

Am **Waterberg Plateau Park** waren wir auf zwei Campingsplätzen. Auf der Hintour im staatlichen *NWR-Camp Bernabe de la Bat* und auf der Rücktour bei der *Waterberg Plateau Lodge* [http://www.waterberg-wilderness.com/de/Waterberg\\_Plateau\\_Campsite.htm](http://www.waterberg-wilderness.com/de/Waterberg_Plateau_Campsite.htm). Beide Plätze waren völlig in Ordnung. Die Möglichkeiten zum Birding waren beim NWR-Camp aber wesentlich besser.



Waterberg Plateau  
Lodge.kmz



Anfahrt



Blick zum Plateau

Ca. 60 km hinter **Grootfontain** ist *Roy's Camp* <http://www.roysrestcamp.com>. Uns gefielen der Platz und ebenso das Essen im Restaurant sehr gut. Dazu gab es sehr gute Beobachtungen, besonders erwähnenswert der Black-faced Babbler!



Roy's Rest  
Camp.kmz



Unser Stellplatz

Südlich von Divundu, nach **Bagani** und nur wenige Kilometer vor dem Mahangu Game Reserve bzw. der Grenze zu Botswana ist die *Mahangu Safari Lodge* <http://www.mahangu.com.na/start.html>. Schöne Stellplätze mit Blick auf den Okavango (die ersten African Skimmers) und eine schöne Umgebung. Viele Hippos im Fluss, eins trottete morgens über den Platz. Die Teilnahme am Abendessen muss frühzeitig bestellt werden, das Essen war gut und es gab Fassbier.



Mahangu Safari  
Lodge (Divundu).kmz



Der Okavango

Die *Kalizo Lodge* <http://www.kalizolodge.com>, gut 40 km östlich von **Katima Mulilo**, hatten wir aufgrund verschiedener Berichte, auch vom South African Birdclub [http://wiki.sabirding.co.za/\(X\(1\)S\(ljgfvwm1m2pwcq45xjgk0ayo\)\)/KatimaMulilo.ashx](http://wiki.sabirding.co.za/(X(1)S(ljgfvwm1m2pwcq45xjgk0ayo))/KatimaMulilo.ashx), fest im Blick. Der vordere Teil des Campingplatzes war ziemlich voll, auf dem hinteren Teil standen wir ganz allein, hatten den Ausblick auf den Zambesi, die Sanitäreanlage allein für uns und das Duschwasser war zum Tagesanbruch heiß. Steaks und Bier wurden zu sehr moderaten Preisen verkauft. Am Camp u. a. Schallow's Turaco, die Umgebung voller Southern Carmine Bee-eater. Ein wunderbarer Ort - wir hätten länger bleiben sollen.



Kalizo Lodge (Katima  
Mulilo).kmz





Blick vom Fluss auf unser Camp



Buschfeuer bei der Anfahrt

In und um **Etosha** <http://www.info-namibia.com/en/accommodation/etosha-and-etosha-south:>

Der Campingplatz in *Namutoni* soll ausgebucht gewesen sein. Wir nahmen ein Zimmer, ziemlich edel. Ein gutes Restaurant im Fort.



Namutoni

In *Halali* waren um die Mittagszeit unglaubliche Menschenmassen, es gab aber freie Stellplätze. Am Abend war der Platz dann sehr voll. So sahen dann auch die Sanitäreanlagen aus - erst das dritte, ziemlich weit entfernte Haus ließ am Morgen eine Dusche zu. Die bereits bezahlte Gebühr für die zweite Nacht haben wir verfallen lassen. Einzig der Honey badger, der in der Nacht stöberte, ist eine schöne Erinnerung.



Etosha- Halali.kmz

Das *Etosha Safari Camp* <http://www.gondwana-collection.com/de/home/unterkuenfte/etoshasafaricamp/>, einige Kilometer vor dem Anderson Gate, war deutlich besser und es waren nur wenige Camper da.



Etosha Safari  
Lodge.kmz

Auf dem Campingplatz des *Onguma Bushcamps* <http://www.onguma.com/about-us/onguma-bush-camp.htm>, wenige Kilometer vor dem Namutoni Gate waren wir allein. Es gab sechs Stellplätze, jeder war sehr groß und hatte eine eigene Sanitäreanlage. Der Fußweg zur Lodge war kurz und das Essen dort war super. Ausnahmsweise frühstückten wir auch in der Lodge, dabei schlenderte an einem Morgen eine Löwin am Wasserloch vorbei.



Onguma Lodge  
(Etosha).kmz



Unser Stellplatz

Wir besuchten auch das Erindi Private Game Reserve <http://www.erindi.com/camp-elephant/>, ein toller Campingplatz mit einem sehr gut sortierten Laden. Mit der Umgebung, dem sehr günstigen Preis für die Gamedrives (geführt und allein), ist der hohe Preis fürs Camping durchaus angemessen.



Erindi, Elefant  
Camp.kmz



Der Grillplatz

Am Rand des Ergongogebirges blieben wir auf der Ameib Ranch <http://www.ameib.com/de/startseite.html>. Der Campingplatz ist eher schlicht, aber völlig ausreichend und die Umgebung ist schön. Das Essen (Buffet) im Gästehaus war sehr gut.



Ameib Camp Site.kmz

• **Timetable**

			<b>Ort</b>	<b>Name</b>	<b>NS</b>	<b>gefahrene km</b>
Mi	25.09.2013	17:00	Hamburg	LH 25		
		18:10	Frankfurt			
		20:45	Frankfurt	SA 261		
Do	26.09.2013	07:25	Johannesburg			
		09:30	Johannesburg	SA 74		
		11:35	Windhoek			
			Windhoek	Onganga	900,00	F 33
Fr	27.09.2013		Solitaire	Ababis-Gästefarm	180,00	
<b>Sa</b>	<b>28.09.2013</b>		Solitaire	Ababis-Gästefarm	180,00	
<b>So</b>	<b>29.09.2013</b>		Walvis Bay	Oyster Box	1.200,52	F 656
Mo	30.09.2013		Walvis Bay	Oyster Box	1.200,52	F 42
Di	01.10.2013		Walvis Bay	Oyster Box	1.320,00	F 143
Mi	02.10.2013		Waterberg	NWR-Camp	400,00	490
<b>Do</b>	<b>03.10.2013</b>		B 8	Roy's Camp	180,00	225
Fr	04.10.2013		Bagani	Mahangu River Lodge	180,00	416
<b>Sa</b>	<b>05.10.2013</b>		Bagani	Mahangu River Lodge	180,00	49
<b>So</b>	<b>06.10.2013</b>		Katima Mulilo	Kalizo	200,00	350
Mo	07.10.2013		Katima Mulilo	Kalizo	200,00	
Di	08.10.2013		Katima Mulilo	Kalizo	200,00	292
Mi	09.10.2013		Bagani	Mahangu Safari Lodge	180,00	361
Do	10.10.2013		Bagani	Mahangu Safari Lodge	180,00	37
Fr	11.10.2013		B 8	Roy's Camp	180,00	437
<b>Sa</b>	<b>12.10.2013</b>		Namutoni	NWR-Camp	1.500,00	F 273
<b>So</b>	<b>13.10.2013</b>		Halali	NWR-Camp	400,00	161
Mo	14.10.2013		vor Anderson Gate	Etosha Safari Camp	300,00	126
Di	15.10.2013		vor Anderson Gate	Etosha Safari Camp	300,00	174
Mi	16.10.2013		vor Namutoni Gate	Onguma	300,00	217
Do	17.10.2013		vor Namutoni Gate	Onguma	300,00	164
Fr	18.10.2013		Waterberg	Waterberg Plateau Lodge	300,00	378
<b>Sa</b>	<b>19.10.2013</b>		Erindi	Elefant Camp	700,00	225
<b>So</b>	<b>20.10.2013</b>		Erindi	Elefant Camp	700,00	49
Mo	21.10.2013		Ameib	Ameib	240,00	188
Di	22.10.2013		Walvis Bay	Lagunge Lodge	1.200,00	F 291
Mi	23.10.2013		Walvis Bay	Egumbu Lodge	1.800,00	F 115
Do	24.10.2013		Windhoek	Casa Piccolo	900,00	F 356
Fr	25.10.2013		Windhoek	Onganga	900,00	F 163
<b>Sa</b>	<b>26.10.2013</b>	16:10	Windhoek	SA 77		11
		18:05	Johannesburg			
		21:25	Johannesburg	SA 264		
<b>So</b>	<b>27.10.2013</b>	07:00	München			
		09:00	München	SA 7815		
		10:20	Hamburg			

- **Vogelliste**

Systematik nach Clements

Common Ostrich (*Struthio camelus*)  
 White-faced Whistling Duck (*Dendrocygna viduata*)  
 Comb Duck (*Sarkidiornis melanotos*) - *Mahango*  
 Egyptian Goose (*Alopochen aegyptiaca*)  
 South African Shelduck (*Tadorna cana*)  
 Spur-winged Goose (*Plectropterus gambensis*) - *Mahango*  
 Cape Shoveler (*Anas smithii*)  
 Red-billed Duck (*Anas erythrorhyncha*)  
 Hottentot Teal (*Anas hottentota*)



Cape Teal (*Anas capensis*)

Southern Pochard (*Netta erythrophthalma*)  
 Maccoa Duck (*Oxyura maccoa*) - *Walvis Bay Bird Paradise, nur sn*  
 Helmeted Guineafowl (*Numida meleagris*)



Crested Francolin (*Francolinus sephaena*)



Red-billed Francolin (*Francolinus adspersus*)

Swainson's Francolin (*Francolinus swainsonii*)  
Little Grebe (*Tachybaptus ruficollis*)  
Black-necked Grebe (*Podiceps nigricollis*)



Greater Flamingo (*Phoenicopterus roseus*)



Lesser Flamingo (*Phoenicopterus minor*)

African Openbill (*Anastomus lamelligerus*) - *viele Hundert nahe Kalizo*  
Yellow-billed Stork (*Mycteria ibis*)  
Cape Gannet (*Morus capensis*) - *Bootsfahrt Walvis Bay*  
White-crested Cormorant (*Phalacrocorax lucidus*) - Cl: Great Cormorant (*Phalacrocorax carbo*)





Cape Cormorant (*Phalacrocorax capensis*)



Long-tailed Cormorant (*Phalacrocorax africanus*)



Crowned Cormorant (*Phalacrocorax coronatus*)

African Darter (*Anhinga rufa*)



Great White Pelican (*Pelecanus onocrotalus*)

Hamerkop (*Scopus umbretta*)

Grey Heron (*Ardea cinerea*)

Goliath Heron (*Ardea goliath*)

Great Egret (*Ardea alba*)

Yellow-billed Egret (*Egretta intermedia*) - Cl: Intermediate Egret (*Mesophoyx intermedia*)

Little Egret (*Egretta garzetta*)

Slaty Egret (*Egretta vinaceigula*)

Western Cattle Egret (*Bubulcus ibis*) - Cl: Cattle Egret (*Bubulcus ibis*)

Squacco Heron (*Ardeola ralloides*)

Rufous-bellied Heron (*Ardeola rufiventris*) - *nahe Kalizo*

Green-backed Heron (*Butorides striata*) - Cl: Striated Heron (*Butorides striata*)

Black-crowned Night Heron (*Nycticorax nycticorax*)

Sacred Ibis (*Threskiornis aethiopicus*)

African Spoonbill (*Platalea alba*)

Osprey (*Pandion haliaetus*)

Black-shouldered Kite (*Elanus caeruleus*)

African Harrier-hawk (*Polyboroides typus*)

White-headed Vulture (*Trigonoceps occipitalis*)

Lappet-faced Vulture (*Torgos tracheliotus*)

Hooded Vulture (*Necrosyrtes monachus*)

African White-backed Vulture (*Gyps africanus*)

Bateleur (*Terathopius ecaudatus*)

Black-chested Snake Eagle (*Circaetus pectoralis*) - Cl: Black-breasted Snake Eagle (*Circaetus pectoralis*)

Brown Snake Eagle (*Circaetus cinereus*)

Western Banded Snake Eagle (*Circaetus cinerascens*)



Martial Eagle (*Polemaetus bellicosus*) - *Fahrt nach Walvis Bay und Ameib*

Wahlberg's Eagle (*Aquila wahlbergi*) - Cl: Wahlberg's Eagle (*Hieraaetus wahlbergi*)

Booted Eagle (*Aquila pennatus*) - Cl: Booted Eagle (*Hieraaetus pennatus*)



Tawny Eagle (*Aquila rapax*)

Steppe Eagle (*Aquila nipalensis*)

Verreaux's Eagle (*Aquila verreauxii*)

African Hawk-eagle (*Aquila spilogaster*)

Dark Chanting Goshawk (*Melierax metabates*)



Pale Chanting Goshawk (*Melierax canorus*)

Gabar Goshawk (*Micronisus gabar*)

African Marsh Harrier (*Circus ranivorus*)

Shikra (*Accipiter badius*)

African Little Sparrowhawk (*Accipiter minullus*)

Yellow-billed Kite (*Milvus parasiticus*) - Cl: Black Kite (*Milvus migrans*)

African Fish Eagle (*Haliaeetus vocifer*)



Kori Bustard (*Ardeotis kori*)



Rüppell's Korhaan (*Eupodotis rueppellii*) - Cl: Rüppell's Bustard (*Eupodotis rueppellii*) - *Fahrt Walvis Bay nach Windhoek*





Red-crested Korhaan (*Lophotis ruficrista*) - Cl: Red-crested Bustard (*Eupodotis ruficrista*)



Northern Black Korhaan (*Afrotis afraoides*) - Cl: White-quilled Bustard (*Eupodotis afraoides*)

Black-bellied Bustard (*Lissotis melanogaster*)



Black Crake (*Amauornis flavirostra*)

African Swamphen (*Porphyrio madagascariensis*) - Cl: Purple Swamphen (*Porphyrio porphyrio*)

Common Moorhen (*Gallinula chloropus*) - Cl: Eurasian Common Moorhen (*Gallinula chloropus*)

Red-knobbed Coot (*Fulica cristata*) - *Windhoek Sewage Farm*

African Finfoot (*Podica senegalensis*) -

Blue Crane (*Anthropoides paradiseus*) - *Etosha Andoni*

Wattled Crane (*Bucconas carunculatus*) - *Mahangu*

Black-winged Stilt (*Himantopus himantopus*)

Pied Avocet (*Recurvirostra avosetta*)



African Oystercatcher (*Haematopus moquini*)  
Grey Plover (*Pluvialis squatarola*)



Blacksmith Lapwing (*Vanellus armatus*)

White-crowned Lapwing (*Vanellus albiceps*) - Cl: White-headed Lapwing (*Vanellus albiceps*)  
Crowned Lapwing (*Vanellus coronatus*)  
Kittlitz's Plover (*Charadrius pecuarius*)  
Ringed Plover (*Charadrius hiaticula*)



Three-banded Plover (*Charadrius tricollaris*)



White-fronted Plover (*Charadrius marginatus*)



Chestnut-banded Plover (*Charadrius pallidus*)

Greater Painted-snipe (*Rostratula benghalensis*) - *Etosha Namuntoni*

African Jacana (*Actophilornis africanus*)

Common Sandpiper (*Actitis hypoleucos*)



Common Greenshank (*Tringa nebularia*)

Marsh Sandpiper (*Tringa stagnatilis*)

Wood Sandpiper (*Tringa glareola*)

Whimbrel (*Numenius phaeopus*)

Bar-tailed Godwit (*Limosa lapponica*)

Ruddy Turnstone (*Arenaria interpres*)

Red Knot (*Calidris canutus*)

Ruff (*Philomachus pugnax*)

Broad-billed Sandpiper (*Limicola falcinellus*) - *Mahangu*

Curlew Sandpiper (*Calidris ferruginea*)

Sanderling (*Calidris alba*)

Little Stint (*Calidris minuta*)

Red-necked Phalarope (*Phalaropus lobatus*)



Burchell's Courser (*Cursorius rufus*)

Grey-headed Gull (*Chroicocephalus cirrocephalus*)



Hartlaub's Gull (*Chroicocephalus hartlaubii*)

- Kelp Gull (*Larus dominicanus*)
- Damara Tern (*Sternula balaenarum*)
- Caspian Tern (*Hydroprogne caspia*)
- White-winged Tern (*Chlidonias leucopterus*)
- Whiskered Tern (*Chlidonias hybrida*)
- Common Tern (*Sterna hirundo*)
- Great Crested Tern (*Thalasseus bergii*)
- Sandwich Tern (*Thalasseus sandvicensis*)





African Skimmer (*Rynchops flavirostris*) - *Mahangu und Kalizo*



Namaqua Sandgrouse (*Pterocles namaqua*)

Burchell's Sandgrouse (*Pterocles burchelli*)



Speckled Pigeon (*Columba guinea*)

- African Mourning Dove (*Streptopelia decipiens*)
- Red-eyed Dove (*Streptopelia semitorquata*)
- Ring-necked Dove (*Streptopelia capicola*)
- Laughing Dove (*Streptopelia senegalensis*)
- Emerald-spotted Wood Dove (*Turtur chalcospilos*)
- Namaqua Dove (*Oena capensis*)
- African Green Pigeon (*Treron calvus*)
- Schalow's Turaco (*Tauraco schalowi*) - *Kalizo*
- Grey Go-away-bird (*Corythaixoides concolor*)
- Coppery-tailed Coucal (*Centropus cupreicaudus*)
- Senegal Coucal (*Centropus senegalensis*)



White-browed Coucal (*Centropus superciliosus*)



African Scops Owl (*Otus senegalensis*)



Spotted Eagle-owl (*Bubo africanus*) - *Erindi*





Pearl-spotted Owlet (*Glaucidium perlatum*)

- Swamp Nightjar (*Caprimulgus natalensis*)
- Freckled Nightjar (*Caprimulgus tristigma*)
- Alpine Swift (*Tachymarptis melba*) - Cl: Alpine Swift (*Apus melba*)
- Common Swift (*Apus apus*)
- Bradfield's Swift (*Apus bradfieldi*)
- Little Swift (*Apus affinis*)
- Horus Swift (*Apus horus*)
- White-rumped Swift (*Apus caffer*)
- African Palm Swift (*Cypsiurus parvus*)
- White-backed Mousebird (*Colius colius*)
- Red-faced Mousebird (*Urocolius indicus*)
- Grey-headed Kingfisher (*Halcyon leucocephala*)
- Woodland Kingfisher (*Halcyon senegalensis*)



Brown-hooded Kingfisher (*Halcyon albiventris*) - *Kalizo*



Giant Kingfisher (*Megaceryle maximus*) - *Kalizo*

Pied Kingfisher (*Ceryle rudis*)



White-fronted Bee-eater (*Merops bullockoides*)



Little Bee-eater (*Merops pusillus*)

Swallow-tailed Bee-eater (*Merops hirundineus*)

Blue-cheeked Bee-eater (*Merops persicus*)

European Bee-eater (*Merops apiaster*)



Southern Carmine Bee-eater (*Merops nubicoides*) - *erstmals Mahangu, dann Kalizo*

European Roller (*Coracias garrulus*)

Lilac-breasted Roller (*Coracias caudatus*)  
Rufous-crowned Roller (*Coracias naevius*)  
Broad-billed Roller (*Eurystomus glaucurus*)  
African Hoopoe (*Upupa africana*) - Cl: Hoopoe (*Upupa epops*)  
Green Woodhoopoe (*Phoeniculus purpureus*)  
Violet Woodhoopoe (*Phoeniculus damarensis*)  
Common Scimitarbill (*Rhinopomastus cyanomelas*)  
Monteiro's Hornbill (*Tockus monteiri*)



Southern Red-billed Hornbill (*Tockus erythrorhynchus*) - Cl: Southern Red-billed Hornbill (*Tockus rufirostris*)

Southern Yellow-billed Hornbill (*Tockus leucomelas*)  
Bradfield's Hornbill (*Tockus bradfieldi*)  
African Grey Hornbill (*Tockus nasutus*)  
Southern Ground Hornbill (*Bucorvus leadbeateri*)  
Crested Barbet (*Trachyphonus vaillantii*)  
Yellow-fronted Tinkerbird (*Pogoniulus chrysoconus*)



Acacia Pied Barbet (*Tricholaema leucomelas*)



Black-collared Barbet (*Lybius torquatus*)  
 Bennett's Woodpecker (*Campethera bennettii*)  
 Golden-tailed Woodpecker (*Campethera abingoni*)  
 Rock Kestrel (*Falco rupicolus*) - Cl: Common Kestrel (*Falco tinnunculus*)  
 Red-necked Falcon (*Falco chicquera*)  
 Lanner Falcon (*Falco biarmicus*)  
 Rosy-faced Lovebird (*Agapornis roseicollis*)  
 Meyer's Parrot (*Poicephalus meyeri*)



Rüppell's Parrot (*Poicephalus rueppellii*) - *Waterberg*

White-tailed Shrike (*Lanioturdus torquatus*)  
 Chinspot Batis (*Batis molitor*)  
 Pririt Batis (*Batis pririt*)  
 White-crested Helmetshrike (*Prionops plumatus*) - Cl: White Helmetshrike (*Prionops plumatus*)  
 Brubru (*Nilaus afer*)  
 Black-backed Puffback (*Dryoscopus cubla*)  
 Swamp Boubou (*Laniarius bicolor*) - Cl: Gabon Boubou (*Laniarius bicolor*) - *Kalizo*  
 Crimson-breasted Shrike (*Laniarius atrococcineus*) - Cl: Crimson-breasted Gonolek (*Laniarius atrococcineus*)



Bokmakierie (*Telophorus zeylonus*) - *Rooibank*

Common Fiscal (*Lanius collaris*) - Cl: Southern Fiscal (*Lanius collaris*)  
 Magpie Shrike (*Corvinella melanoleuca*)





Southern White-crowned Shrike (*Eurocephalus anguitemens*) - Cl: White-crowned Shrike (*Eurocephalus anguitemens*)

Fork-tailed Drongo (*Dicrurus adsimilis*)



African Paradise-flycatcher (*Terpsiphone viridis*)

Cape Crow (*Corvus capensis*)



Pied Crow (*Corvus albus*)

Eastern Clapper Lark (*Mirafra fasciolata*)



Sabota Lark (*Calendulauda sabota*)



Fawn-coloured Lark (*Calendulauda africanoides*)

Dune Lark (*Calendulauda erythrochlamys*) - *Rooibank, nur gr*  
Dusky Lark (*Pinarocorys nigricans*)



Spike-heeled Lark (*Chersomanes albofasciata*)

Karoo Long-billed Lark (*Certhilauda subcoronata*)  
Chestnut-backed Sparrow-Lark (*Eremopterix leucotis*)  
Grey-backed Sparrow-Lark (*Eremopterix verticalis*)



Red-capped Lark (*Calandrella cinerea*)

Stark's Lark (*Spizocorys starki*)

Pink-billed Lark (*Spizocorys conirostris*)

Brown-throated Martin (*Riparia paludicola*) - Cl: Plain Martin (*Riparia paludicola*)

Banded Martin (*Riparia cincta*)

Rock Martin (*Ptyonoprogne fuligula*)

Barn Swallow (*Hirundo rustica*)



Wire-tailed Swallow (*Hirundo smithii*)

Pearl-breasted Swallow (*Hirundo dimidiata*)

Greater Striped Swallow (*Cecropis cucullata*)

Lesser Striped Swallow (*Cecropis abyssinica*)

Carp's Tit (*Parus carpi*) - Cl: Carp's Tit (*Melaniparus carpi*)

Rufous-bellied Tit (*Parus rufiventris*) - Cl: Rufous-bellied Tit (*Melaniparus rufiventris*)

Southern Penduline Tit (*Anthoscopus minutus*)

Yellow-bellied Greenbul (*Chlorocichla flaviventris*)

Terrestrial Brownbul (*Phyllastrephus terrestris*)

Dark-capped Bulbul (*Pycnonotus tricolor*) - Cl: Common Bulbul (*Pycnonotus barbatus tricolor*)

African Red-eyed Bulbul (*Pycnonotus nigricans*)

Long-billed Crombec (*Sylvietta rufescens*)

Icterine Warbler (*Hippolais icterina*)

Yellow-breasted Apalis (*Apalis flavida*)

Grey-backed Camaroptera (*Camaroptera brevicaudata*) - Cl: Green-backed Camaroptera (*Camaroptera brachyuran brevicaudata*)

Barred Wren-warbler (*Calamonastes fasciolatus*)





Rattling Cisticola (*Cisticola chiniana*)

Luapula Cisticola (*Cisticola luapula*) - Cl: Winding Cisticola (*Cisticola galactotes luapula*)

Desert Cisticola (*Cisticola aridulus*)

Black-chested Prinia (*Prinia flavicans*)

Yellow-bellied Eremomela (*Eremomela icteropygialis*)

Burnt-necked Eremomela (*Eremomela usticollis*)

Layard's Tit Babbler (*Sylvia layardi*) - Cl: Layard's Warbler (*Parisoma layardi*)

Chestnut-vented Tit Babbler (*Sylvia subcaerulea*) - Cl: Chestnut-vented Warbler (*Parisoma subcaerulea*)

African Yellow White-eye (*Zosterops senegalensis*)



Southern White-rumped Babbler (*Turdoides hartlaubii*)

Black-faced Babbler (*Turdoides melanops*)



Southern Pied Babbler (*Turdoides bicolor*)



Arrow-marked Babbler (*Turdoides jardineii*)  
 Chat Flycatcher (*Bradornis infuscatus*)  
 Marico Flycatcher (*Bradornis mariquensis*) - Cl: Mariqua Flycatcher (*Bradornis mariquensis*)  
 Kalahari Scrub Robin (*Cercotrichas paena*)  
 White-browed Scrub Robin (*Cercotrichas leucophrys*) - Cl: Red-backed Scrub Robin (*Cercotrichas leucophrys*)



White-browed Robin-chat (*Cossypha heuglini*)

Short-toed Rock-thrush (*Monticola brevipes*)  
 African Stonechat (*Saxicola torquatus*)  
 Ant-eating Chat (*Myrmecocichla formicivora*) - Cl: Southern Anteater Chat (*Myrmecocichla formicivora*)  
 Karoo Chat (*Cercomela schlegelii*)  
 Tractrac Chat (*Cercomela tractrac*)  
 Familiar Chat (*Cercomela familiaris*)  
 Mountain Wheatear (*Oenanthe monticola*)



Groundscraper Thrush (*Psophocichla litsitsirupa*)

Kurrichane Thrush (*Turdus libonyana*)  
 Wattled Starling (*Creatophora cinerea*)  
 Cape Glossy Starling (*Lamprotornis nitens*)  
 Greater Blue-eared Glossy Starling (*Lamprotornis chalybaeus*)  
 Meves's Starling (*Lamprotornis mevesii*) - Cl: Meves's Glossy Starling (*Lamprotornis mevesii*)  
 Burchell's Starling (*Lamprotornis australis*) - Cl: Burchell's Glossy Starling (*Lamprotornis australis*)  
 Sharp-tailed Starling (*Lamprotornis acuticaudus*) - Cl: Sharp-tailed Glossy Starling (*Lamprotornis acuticaudus*)



Violet-backed Starling (*Cinnyricinclus leucogaster*)

- Pale-winged Starling (*Onychognathus nabeourop*)
- Yellow-billed Oxpecker (*Buphagus africanus*)
- Collared Sunbird (*Hedydipna collaris*)
- Amethyst Sunbird (*Chalcomitra amethystina*)
- Scarlet-chested Sunbird (*Chalcomitra senegalensis*)
- Marico Sunbird (*Cinnyris mariquensis*) - Cl: Mariqua Sunbird (*Cinnyris mariquensis*)
- Shelley's Sunbird (*Cinnyris shelleyi*)
- Purple-banded Sunbird (*Cinnyris bifasciatus*)
- White-bellied Sunbird (*Cinnyris talatala*) - Cl: White-breasted Sunbird (*Cinnyris talatala*)
- Dusky Sunbird (*Cinnyris fuscus*)
- Cape Wagtail (*Motacilla capensis*)
- African Pied Wagtail (*Motacilla aguimp*)
- Lark-like Bunting (*Emberiza impetuanii*)
- Black-throated Canary (*Crithagra atrogularis*) - Cl: Black-throated Canary (*Serinus atrogularis*)
- Yellow Canary (*Crithagra flaviventris*) - Cl: Yellow Canary (*Serinus flaviventris*)
- White-throated Canary (*Crithagra albogularis*) - Cl: White-throated Canary (*Serinus albogularis*)
- House Sparrow (*Passer domesticus*)
- Great Sparrow (*Passer motitensis*) - Cl: Great Rufous Sparrow (*Passer motitensis*)



Cape Sparrow (*Passer melanurus*) - Cl: Mossie (*Passer melanurus*)



Southern Grey-headed Sparrow (*Passer diffusus*)

Red-billed Buffalo Weaver (*Bubalornis niger*)

Scaly-feathered Finch (*Sporopipes squamifrons*) - Cl: Scaly Weaver (*Sporopipes squamifrons*)



White-browed Sparrow-weaver (*Plocepasser mahali*)

Sociable Weaver (*Philetairus socius*) - Cl: Social Weaver (*Philetairus socius*)

Southern Brown-throated Weaver (*Ploceus xanthopterus*)

Southern Masked Weaver (*Ploceus velatus*)

Red-billed Quelea (*Quelea quelea*)

Common Waxbill (*Estrilda astrild*)

Black-faced Waxbill (*Estrilda erythronotos*)

Blue Waxbill (*Uraeginthus angolensis*) - Cl: Blue-breasted Cordonbleu (*Uraeginthus angolensis*)

Violet-eared Waxbill (*Granatina granatina*)



Green-winged Pytilia (*Pytilia melba*)

Red-billed Firefinch (*Lagonosticta senegala*)

Brown Firefinch (*Lagonosticta nitidula*)  
Jameson's Firefinch (*Lagonosticta rhodopareia*)  
Cut-throat Finch (*Amadina fasciata*) - Cl: Cut-throat (*Amadina fasciata*)  
Red-headed Finch (*Amadina erythrocephala*)  
Shaft-tailed Whydah (*Vidua regia*)



## Säugerliste

Rock Hyrax (*Procavia capensis*)



African Elephant (*Loxodonta africana*)

Malbrouck (*Chlorocebus cynosurus*)

Chacma Baboon (*Papio ursinus*)



Cheetah (*Acinonyx jubatus*)



Lion (*Panthera leo*)

Yellow Mongoose (*Cynictis penicillata*)



Slender Mongoose (*Galerella sanguinea*)

Common Dwarf Mongoose (*Helogale parvula*)

Meerkat (*Suricata suricatta*)

Spotted Hyena (*Crocuta crocuta*)

Black-backed Jackal (*Canis mesomelas*)



African Wild Dog (*Lycaon pictus*)

- Brown Fur Seal (*Arctocephalus pusillus*)
- Honey Badger (*Mellivora capensis*)
- Plains Zebra (*Hippotigris burchelli*)
- Hartmann's Mountain Zebra (*Equus zebra hartmannae*)
- Common Warthog (*Phacochoerus africanus*)



Common Hippopotamus (*Hippopotamus amphibius*)



Giraffe (*Giraffa camelopardalis*)

- Impala (*Aepyceros melampus*)
- Red Hartebeest (*Alcelaphus caama*)
- Black Wildebeest (*Connochaetes gnou*)
- Blue Wildebeest (*Connochaetes taurinus*)
- Springbok (*Antidorcas marsupialis*)



Kirk's Dikdik (*Madoqua kirkii*)

Steenbok (*Raphicerus campestris*)  
African Buffalo (*Synceros caffer*)  
Greater Kudu (*Tragelaphus strepsiceros*)  
Common Duiker (*Sylvicapra grimmia*)



Roan Antelope (*Hippotragus equinus*)

Sable Antelope (*Hippotragus niger*)  
Gemsbok (*Oryx gazella*)  
Waterbuck (*Kobus ellipsiprymnus*)  
Southern Reedbuck (*Redunca arundinum*)  
South African Ground Squirrel (*Xerus inauris*)  
Smith's Bush Squirrel (*Paraxerus cepapi*)